

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 41

**Artikel:** Gäng no e längi Leiti  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-487866>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Am Schwingfest

Auf dem runden Sägmehlboden  
sah man erst die Sennen toben.  
Urchig schwangen sich die Mannen,  
jeder wollt den Sieg erlangen.

Nach der Arbeit das Vergnügen —,  
hei wie jetzt die Röcke fliegen,  
oft dazwischen hört man jödeln  
aber Hauptsach bleibt das bödeln!

Schwere, dicke Nagelschuhe  
drehen, stampfen ohne Ruhe  
und die Bauerntöchter hüpfen  
daf, die Berge fast verchlüpfen!

Mitten drin im Publikum  
dreht sich da ein Fremder um:  
«Schwingen sie jetzt um die Kränze,  
waren vorher Sennentänze?»

Hans Egler

### Inseraten-Blüte

«Damen finden Aufnahme schon vor  
der Geburt.»

(Auch ein Rekord!)

Febo

### Gäng no e längi Leit

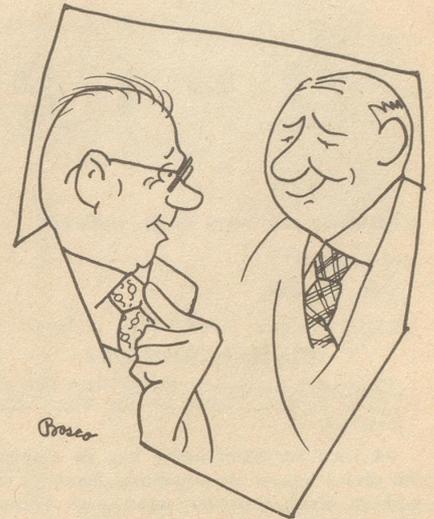
«Amene Bärner darf me nie am  
Samschtig zabe n e Witz erzelle.» «??»  
«Süsch lachet er z morndrisch i der  
Predig!»

Fibs

## Zweierlei



Anwalt: Ihren Prozäß händ **Sie** leider verloore!



Anwalt: Ihren Prozäß han **ich** dänn gwunne!

### Geographieschtund

«Säg mer es großes Meer?»  
«Ds Mittelländische Meer!»  
«Guet.»  
«Säg mer es Feschtländ?»  
«D'Schwiiiz!»

H. F.

### Wo es hohl tönt

Wenn einer in einem leeren Raume  
spricht, dann tönt es hohl.

Es kann aber auch vorkommen, daf, es  
in einer überfüllten Festhalle hohl  
tönt.

fis



Sie sitzen mit Ihren Freunden beim Jaß!  
Die Freunde trinken ein Glas Wein — Sie  
aber sind vielleicht Abstinenter oder der  
Arzt hat Ihnen mäßigen Alkoholgenuß  
nahe gelegt . . . Was nun, um nicht gar zu  
sehr aus der Reihe zu tanzen? Verlangen  
Sie ein Fläschchen *Grapillon*, den echten  
Traubensaft, weiß oder rot.

Ruhig können Sie mit Ihren Freunden  
anstoßen, denn Wein und *Grapillon* fun-  
keln gleich herrlich im Glase, sind Kinder  
der gleichen Mutter — der edlen Rebe!



Achten Sie auf die Etikette mit dem Grapillon-Männchen —  
nur dann sind Sie sicher, Grapillon zu erhalten.

**Gillette**

KLINGEN  
3-FACH GESCHLIFFEN:

1. SCHÄRFER
2. SOLIDER
3. LÄNGER VERWENDBAR

10 KLINGEN FR. 2.-  
APPARATE AB FR. 2.50 - 35.-

EIN GUTER TAG BEGINNT MIT GILLETTE